



Dr. Nina Scheer

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

25. Januar 2019

Scheer gratuliert: 10 Jahre Internationale Organisation für Erneuerbare Energien (IRENA)

Am 26. Januar 2019 jährt sich die Gründung der International Renewable Energy Agency (IRENA) zum zehnten Mal. Als Regierungsorganisation und Plattform für internationale Zusammenarbeit dient sie dem zwischenstaatlichen Austausch zum weltweiten Ausbau Erneuerbarer Energien. Die Agentur unterstützt ihre 160 Mitgliedsstaaten bei der Ausarbeitung und Umsetzung von politischen Rahmenbedingungen, die Investitionen in Erneuerbare Energien und den Umbau der Energieversorgung ermöglichen. Sie vermittelt den Zugang zu Informationen und Entwicklungsszenarien zu Erneuerbaren Energien, fördert den Technologie- und Wissenstransfer und veröffentlicht Studien über die Schaffung von Arbeitsplätzen, Ausbaustatistiken sowie Potentialanalysen im Bereich Erneuerbarer Energien.

Anlässlich des Jahrestages erklärt die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer, stellvertretende Sprecherin der Arbeitsgruppe Umwelt der SPD-Bundestagsfraktion: „Der Ausbau der Erneuerbaren Energien muss weiter vorangetrieben werden – in Deutschland und weltweit. Der Klimawandel bedroht die Lebensgrundlagen von immer mehr Menschen. Die Ärmere sind die am ersten und stärksten Betroffenen. Deswegen ist die Energiewende eine Gerechtigkeitsfrage und friedenspolitische Aufgabe! Erneuerbare Energien können dezentral den Energiebedarf der Weltbevölkerung decken. Für Deutschland bedeutet dies insbesondere, die bestehenden Ausbaumengenbeschränkungen für Erneuerbare Energien aufzuheben – auch um das mit dem Koalitionsvertrag formulierte Ziel von 65 % Strom aus Erneuerbaren Energien bis 2030 zu erreichen. Als Technologie und Exportnation trägt Deutschland eine besondere Verantwortung. Klimaschutz heißt: Global denken und lokal handeln.“

Während Deutschland in den IRENA-Gründungsjahren noch als Vorreiter bei der Energiewende galt, liegt es nun auf Platz 16 des Energiewende-Index, den die Unternehmensberatung McKinsey 2018 veröffentlichte.

Die Gründung der IRENA geht auf eine Initiative von Hermann Scheer, langjähriger SPD-Bundestagsabgeordneter, zurück, für jene er sich über fast zwei Jahrzehnte engagierte.

Hintergrund:

Die Gründungskonferenz der IRENA fand am 26. Januar 2009 in Bonn statt. 75 Staaten haben die Gründung vor Ort unterzeichnet und damit das Bekenntnis zum Umbau der weltweiten Energieversorgung abgegeben. Heute engagieren sich 160 Staaten als Mitglieder in der IRENA für den weltweiten Einsatz und Ausbau von Erneuerbaren Energien, weitere 23 Länder sind Beitrittskandidaten.

Die Agentur hat ihren Sitz in Masdaq City in den Vereinigten Arabischen Emiraten und unterhält ein Innovations- und Technologiezentrum (IITC) in Bonn.

Dr. Nina Scheer · Mitglied des Deutschen Bundestages

nina.scheer@bundestag.de · www.nina-scheer.de

Platz der Republik 1 · 11011 Berlin · Tel.: 030 227 73537 · Fax: 030 227 76539

Wahlkreisbüro Ahrensburg · Manhagener Allee 17 · 22926 Ahrensburg

Wahlkreisbüro Geesthacht · Markt 17 · 21502 Geesthacht